

Symposium:

Disziplinäre Grenzgänge.

Neue Arbeitsfelder

in Stadtgestaltung und

Stadtforschung —

Ein Perspektivenwechsel.

21.7. – 23.07.2016



**im Oberhafen und im
Kraftwerk Bille, Hamburg**

disziplinaeregrenzgaenge.de

Ein interdisziplinäres Symposium der HafenCity Universität gestiftet von der VolkswagenStiftung

Mit bestem Dank an MIB Coloured Fields GmbH und dem Oberhafen Quartier Halle 424 für die freundliche Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten

Web: David Liebermann

Hanna Osen

Anne Stiefel

Poster Gestaltung:

20457 Hamburg

Überseeallee 16

HafenCity Universität Hamburg

Studiengang Stadtplanung

Arbeitsgebiet Städtebau und Quartierplanung

Yvonne Werner – yvonne.werner@hcu-hamburg.de

Renée Tribble – renee.tribble@hcu-hamburg.de

Yvonne Siegmund – yvonne.siegmund@hcu-hamburg.de

Studio N° 3111

VeranstelterInnen:

Ein Perspektivwechsel. — Stadtforschung und Stadtgestaltung und neue Disziplinäre Grenzgänge.

Symposium: neue Disziplinäre Grenzgänge.

In der Stadtforschung wie in der städtebaulichen und stadtplanerischen Praxis wird seit längerem um ein neues Planungsverständnis gerungen. Unsere Beobachtung ist, dass Praxis und Theorie noch zu wenig zusammenfinden. Und dass sich etablierte disziplinäre Arbeitsteilungen, Routinen, Interessensvertretungen und Honorarordnungen diesen Veränderungen nicht genügend öffnen.

Seit ein bis zwei Jahrzehnten sind es besonders die jüngeren Jahrgänge von Fachleuten der sich mit Stadt beschäftigten Disziplinen, die durch ihre Praxis auf die oben angeordneten Herausforderungen reagieren und neue Arbeitsfelder „erfinden“. Deshalb sollen die Praxis und Theorie dieser „Stadt (Mit)Macher“ im Zentrum des Symposiums stehen.

Was können wir von dieser Praxis lernen? Wie werden davon die disziplinären Selbstverständnisse berührt? Was bedeutet das für die Curricula der Ausbildungsprogramme? Wie kann diese oftmals explorative und experimentelle Praxis Eingang in bestehende oder neue Fachdisziplinen finden? Und auch: Wie kann diese Praxis einen Niederschlag in den Honorarordnungen finden?

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen unseres Symposiums die verschiedenen Aspekte dieses Perspektivwechsels mit auszuleuchten. Wegen der beschränkten Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze bitten wir Sie sich für die Teilnahme anzumelden: grenzenlos@hcu-hamburg.de

Klassische Planungsinstrumente und -verfahren stoßen an ihre Grenzen. In informellen Prozessen und eben solchen Plänen werden problemadäquate und prozessorientierte urbane Lösungsstrategien gesucht. Man spricht von Kraftfeldern, Akteurskonstellationen, Wirkungszusammenhängen und Gelegenheiten. Darin eingebettete Projekte stimulieren urbane Innovationen. Diese sind Ausdruck neuer Beteiligungs-, Aneignungs- und Vereinbarungskulturen. Wie sehen sie aber konkret aus, diese neuen Arbeitsfelder in der Co-Produktion von Stadt? Wer ist hier tätig? An welchen Stellen entstehen neue Aufgabenbereiche und welches disziplinäre Wissen ist gefragt?

AR Architektur, **BI** Bauingenieurwesen, **BK** Bildende Kunst, **DE** Design, **ET** Ethnografie, **FI** Film, **FO** Fotografie, **GE** Geografie, **KA** Kulturanthropologie, **KO** Kommunikation, **KW** Kulturwissenschaften, **LA** Landschaftsarchitektur, **MU** Musik, **OK** Ökonomie, **PE** Projektentwicklung, **PH** Philosophie, **PR** Plan- und Baurecht, **SO** Soziologie, **SO** Stadtköologie, **SV** Stadtplanung, **TG** Theorie und Geschichte, **TW** Theaterwissenschaften, **UD** Urban Design, **UR** Urbanistik, **VA** Visuelle Anthropologie, **VW** Verwaltung, **WG** Wirtschaftsgeografie

Katrin Wildner ^{KW} ET, Frauke Woermann ^{AR} PE, Michael Ziehl ^{SP} AR

Hendrik Weiner ^{AR} UD, Yvonne Werner ^{SP}, Martin Wickel ^{PR},

Kasia Urbanowicz ^{AR} UR, Kai Vockler ^{AR} UR DE, Patricia Wedler ^{KW} MU,

Anna Taufrest ^{AR} BK, Korinna Thielen ^{AR} VW SO, Renée Tribble ^{AR} SP,

Jörg Seifert ^{TG} VW, Klaus Selle ^{SP} TG, Yvonne Siegmund ^{AR} UD,

Jörg Siewewe ^{LA} SP, Jan-Philipp Stephan ^{SP} VW SO, Gerd Streng ^{AR},

Leon Roloff ^{AR} PE, Amelie Rost ^{AR} SP, Jakob Schmid ^{SP},

Michael Obrist ^{AR}, Stefan Rettich ^{AR} UR, Christina Preiser ^{SO} UD,

Eike Rauth ^{KO} UR, Eike Rauth ^{AR} UR, Anna Richter ^{SO} UD,

Torsten Lange ^{AR} TG, Lukasz Lendziński ^{AR} DE, Ton Matton ^{BK} UD,

Janina Kriszio ^{VA} FI VA, Thomas Krüger ^{SP}, Jan Lange ^{ET} KA,

Anna Kokalanova ^{AR} SP UR, Jonas König ^{WG}, Andreas Krauth ^{AR} UD,

Rudolf Klöckner ^{SP}, Michael Koch ^{AR} SP, Martin Kohler ^{LA} FO,

Jette Hopp ^{AR} DE, Katja Heinecke ^{LA} V UR, Charlotte Herbst ^{UD} SP,

Stephanie Hauy ^{UD} VW, Rainer Johann ^{SP} UR, Adrian Judt ^{AR} UD,

Christian Hadaller ^{AR}, Christian Hain ^{UR}, Melanie Giza ^{DE} UR,

Liza Fior ^{AR}, Sabrina Gieron ^{AR}, Christian Hain ^{UR}, Ralf Harder ^{PE} KW KO,

Josef Brandl ^{FI} AR, Frauke Burgdorff ^{RP} PE, Jens S. Dangschat ^{SO},

Kristina Bacht ^{AR} KO, Hilke Berg ^{TW}, Christa Witt ^{KA} ET,

Kristina Bacht ^{AR} KO, Hilke Berg ^{TW}, Christa Witt ^{KA} ET, Josef Brandl ^{FI} AR, Frauke Burgdorff ^{RP} PE, Jens S. Dangschat ^{SO}, Franziska Dehm ^{SP} UD, Tore Dobberstein ^{OK} KA, Finkenberger ^{SP} TW, Liza Fior ^{AR}, Sabrina Gieron ^{AR}, Christian Hain ^{UR}, Ralf Harder ^{PE} KW KO, Christian Hadaller ^{AR}, Christian Hain ^{UR}, Melanie Giza ^{DE} UR, Stephanie Hauy ^{UD} VW, Rainer Johann ^{SP} UR, Adrian Judt ^{AR} UD, Jette Hopp ^{AR} DE, Katja Heinecke ^{LA} V UR, Charlotte Herbst ^{UD} SP, Rudolf Klöckner ^{SP}, Michael Koch ^{AR} SP, Martin Kohler ^{LA} FO, Anna Kokalanova ^{AR} SP UR, Jonas König ^{WG}, Andreas Krauth ^{AR} UD, Janina Kriszio ^{VA} FI VA, Thomas Krüger ^{SP}, Jan Lange ^{ET} KA, Torsten Lange ^{AR} TG, Lukasz Lendziński ^{AR} DE, Ton Matton ^{BK} UD, Michael Obrist ^{AR}, Stefan Rettich ^{AR} UR, Christina Preiser ^{SO} UD, Eike Rauth ^{KO} UR, Eike Rauth ^{AR} UR, Anna Richter ^{SO} UD, Leon Roloff ^{AR} PE, Amelie Rost ^{AR} SP, Jakob Schmid ^{SP}, Karsten Schmitz ^{PE}, Tatjana Schneider ^{AR} TG, Gerko Schröder ^{LA}, Friederike Schröder ^{GE}, Bertram Schultze ^{PE}, Oliver Seidel ^{AR} SP, Jörg Seifert ^{TG} VW, Klaus Selle ^{SP} TG, Yvonne Siegmund ^{AR} UD, Jörg Siewewe ^{LA} SP, Jan-Philipp Stephan ^{SP} VW SO, Gerd Streng ^{AR}, Anna Taufrest ^{AR} BK, Korinna Thielen ^{AR} VW SO, Renée Tribble ^{AR} SP, Kasia Urbanowicz ^{AR} UR, Kai Vockler ^{AR} UR DE, Patricia Wedler ^{KW} MU, Hendrik Weiner ^{AR} UD, Yvonne Werner ^{SP}, Martin Wickel ^{PR}, Katrin Wildner ^{KW} ET, Frauke Woermann ^{AR} PE, Michael Ziehl ^{SP} AR

Teilnehmer

Programm

Das Symposium besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen. Jedes Modul formuliert ein eigenes Etappenziel und verwendet dafür jeweils eigene Methoden. Damit sollen abwechslungsreiche Formate geschaffen werden, die alle Teilnehmenden mit einbeziehen. Jedes der vier Module kann daher als eigenständiger Baustein verstanden werden, der dazu beiträgt ein umfassendes Bild der stadtgestaltenden Arbeits- und Handlungsfelder nicht nur zu diskutieren sondern auch zu produzieren.

Donnerstag, 21.07.2016

Oberhafen, Halle 424
Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg

- 14:00 – 15:00** Registrierung
- 15:00 – 15:30** Begrüßung durch Michael Koch, Ablauf und Zielsetzung des Symposiums
- 15:30 – 16:30** Impulsvortrag Teleinternetcate, Berlin, Kommentare & Diskussion
- 16:30 – 17:00** Kaffeepause
- 17:00 – 19:00** Modul 1: Ruck Zuck
- 19:00 – 19:15** Tagesresümee
- ab 19:15** 'Get together' bei Hotdogs & Bier, Kartoffeln & Wein

Samstag, 23.07.2016

Oberhafen, Halle 424
Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg

- 09:30 – 10:00** Begrüßung durch Michael Koch, Tagesablauf, Gruppeneinteilung
- ab 10:00** Modul 4: Innovationswerkstatt
- ab 12:30** Fingerfood und Kaffee
- 14:00 – 15:30** Präsentation der Arbeitsergebnisse & Diskussion
- 15:30 – 16:00** Schlussummee und Ausblick
- ab 16:00** Ausklang mit Grillen und Bier

Das Publikum herzlich eingeladen.

Anwesenden, ob Vortragende, Teilnehmende oder

und interdisziplinären Gruppen Zukunftsbilder

Das Format mit Workshop-Charakter soll in thematischen und ReferentInnen

2.2: Learned Zusammen mit den ReferentInnen

Kucha-ReferentInnen gemeinsame Thesen.

Ende eines jeden Blocks formulieren die Pecha

was produziert wird. Theoretische und praxis-

bezogene Vorträge wechseln sich dabei ab. Am

Und schließlich hinterfragen Raumstrukturen,

und Geschwindigkeiten werden Räume produziert?

in der Planung: In welchen Prozessen, Zeiträumen

Stadt macht. Das, wie steht für die Zeistrukturen

Struktur. Machtstrukturen, Blöcken

Raum, geteilt, geteilt, geteilt, geteilt, geteilt, geteilt,

aber Chancen, bereicher, können. Fokussie-

innovaler Ansätze bereits in Forschung, Praxis

nationaler Grenzängeregelungen, die ihre

soßen alle Anwesenenden von den Erfahrungen

geprägt wird. In Pecha Kucha-Präsentationen

stellt die stadtpolitische Praxis bereits

nachgegangenen, durch welche Veränderungen

stellen und Konflikte werden durch die die die die

gen und Raumstrukturen. Unterstrukturiert

und Räumlichkeiten werden durch die die die die

blisiert. Alle Dialoge werden auch mit dem

schiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

unterschiedliche disziplinäre Erwartungshaltungen

Modul

Modul 1: Innpow

Ein gemeinsames Verständnis von Begrifflichkeiten und Rollen: Spielregeln, Chancen und Herausforderungen verteilend diskutiert.

Modul 2: Learning from.....

Learned 1. Learning from... 2. Learning from... 3. Learning from... 4. Learning from... 5. Learning from... 6. Learning from... 7. Learning from... 8. Learning from... 9. Learning from... 10. Learning from... 11. Learning from... 12. Learning from... 13. Learning from... 14. Learning from... 15. Learning from... 16. Learning from... 17. Learning from... 18. Learning from... 19. Learning from... 20. Learning from... 21. Learning from... 22. Learning from... 23. Learning from... 24. Learning from... 25. Learning from... 26. Learning from... 27. Learning from... 28. Learning from... 29. Learning from... 30. Learning from... 31. Learning from... 32. Learning from... 33. Learning from... 34. Learning from... 35. Learning from... 36. Learning from... 37. Learning from... 38. Learning from... 39. Learning from... 40. Learning from... 41. Learning from... 42. Learning from... 43. Learning from... 44. Learning from... 45. Learning from... 46. Learning from... 47. Learning from... 48. Learning from... 49. Learning from... 50. Learning from... 51. Learning from... 52. Learning from... 53. Learning from... 54. Learning from... 55. Learning from... 56. Learning from... 57. Learning from... 58. Learning from... 59. Learning from... 60. Learning from... 61. Learning from... 62. Learning from... 63. Learning from... 64. Learning from... 65. Learning from... 66. Learning from... 67. Learning from... 68. Learning from... 69. Learning from... 70. Learning from... 71. Learning from... 72. Learning from... 73. Learning from... 74. Learning from... 75. Learning from... 76. Learning from... 77. Learning from... 78. Learning from... 79. Learning from... 80. Learning from... 81. Learning from... 82. Learning from... 83. Learning from... 84. Learning from... 85. Learning from... 86. Learning from... 87. Learning from... 88. Learning from... 89. Learning from... 90. Learning from... 91. Learning from... 92. Learning from... 93. Learning from... 94. Learning from... 95. Learning from... 96. Learning from... 97. Learning from... 98. Learning from... 99. Learning from... 100. Learning from... 101. Learning from... 102. Learning from... 103. Learning from... 104. Learning from... 105. Learning from... 106. Learning from... 107. Learning from... 108. Learning from... 109. Learning from... 110. Learning from... 111. Learning from... 112. Learning from... 113. Learning from... 114. Learning from... 115. Learning from... 116. Learning from... 117. Learning from... 118. Learning from... 119. Learning from... 120. Learning from... 121. Learning from... 122. Learning from... 123. Learning from... 124. Learning from... 125. Learning from... 126. Learning from... 127. Learning from... 128. Learning from... 129. Learning from... 130. Learning from... 131. Learning from... 132. Learning from... 133. Learning from... 134. Learning from... 135. Learning from... 136. Learning from... 137. Learning from... 138. Learning from... 139. Learning from... 140. Learning from... 141. Learning from... 142. Learning from... 143. Learning from... 144. Learning from... 145. Learning from... 146. Learning from... 147. Learning from... 148. Learning from... 149. Learning from... 150. Learning from... 151. Learning from... 152. Learning from... 153. Learning from... 154. Learning from... 155. Learning from... 156. Learning from... 157. Learning from... 158. Learning from... 159. Learning from... 160. Learning from... 161. Learning from... 162. Learning from... 163. Learning from... 164. Learning from... 165. Learning from... 166. Learning from... 167. Learning from... 168. Learning from... 169. Learning from... 170. Learning from... 171. Learning from... 172. Learning from... 173. Learning from... 174. Learning from... 175. Learning from... 176. Learning from... 177. Learning from... 178. Learning from... 179. Learning from... 180. Learning from... 181. Learning from... 182. Learning from... 183. Learning from... 184. Learning from... 185. Learning from... 186. Learning from... 187. Learning from... 188. Learning from... 189. Learning from... 190. Learning from... 191. Learning from... 192. Learning from... 193. Learning from... 194. Learning from... 195. Learning from... 196. Learning from... 197. Learning from... 198. Learning from... 199. Learning from... 200. Learning from... 201. Learning from... 202. Learning from... 203. Learning from... 204. Learning from... 205. Learning from... 206. Learning from... 207. Learning from... 208. Learning from... 209. Learning from... 210. Learning from... 211. Learning from... 212. Learning from... 213. Learning from... 214. Learning from... 215. Learning from... 216. Learning from... 217. Learning from... 218. Learning from... 219. Learning from... 220. Learning from... 221. Learning from... 222. Learning from... 223. Learning from... 224. Learning from... 225. Learning from... 226. Learning from... 227. Learning from... 228. Learning from... 229. Learning from... 230. Learning from... 231. Learning from... 232. Learning from... 233. Learning from... 234. Learning from... 235. Learning from... 236. Learning from... 237. Learning from... 238. Learning from... 239. Learning from... 240. Learning from... 241. Learning from... 242. Learning from... 243. Learning from... 244. Learning from... 245. Learning from... 246. Learning from... 247. Learning from... 248. Learning from... 249. Learning from... 250. Learning from... 251. Learning from... 252. Learning from... 253. Learning from... 254. Learning from... 255. Learning from... 256. Learning from... 257. Learning from... 258. Learning from... 259. Learning from... 260. Learning from... 261. Learning from... 262. Learning from... 263. Learning from... 264. Learning from... 265. Learning from... 266. Learning from... 267. Learning from... 268. Learning from... 269. Learning from... 270. Learning from... 271. Learning from... 272. Learning from... 273. Learning from... 274. Learning from... 275. Learning from... 276. Learning from... 277. Learning from... 278. Learning from... 279. Learning from... 280. Learning from... 281. Learning from... 282. Learning from... 283. Learning from... 284. Learning from... 285. Learning from... 286. Learning from... 287. Learning from... 288. Learning from... 289. Learning from... 290. Learning from... 291. Learning from... 292. Learning from... 293. Learning from... 294. Learning from... 295. Learning from... 296. Learning from... 297. Learning from... 298. Learning from... 299. Learning from... 300. Learning from... 301. Learning from... 302. Learning from... 303. Learning from... 304. Learning from... 305. Learning from... 306. Learning from... 307. Learning from... 308. Learning from... 309. Learning from... 310. Learning from... 311. Learning from... 312. Learning from... 313. Learning from... 314. Learning from... 315. Learning from... 316. Learning from... 317. Learning from... 31